



VORANKÜNDIGUNG

„Perspektiven für die Stadt“

Fachtagung der SPD-Bundestagsfraktion

Berlin, Reichstag, 15. Oktober 2001

Am Anfang des neuen Jahrtausends stehen wir vor der Frage: Sind unsere Städte noch attraktive Wohnorte? Bilden die Städte weiterhin eine sinnvolle Einheit von Arbeit, Wohnen und Leben? Wie können wir die Funktionalität und Attraktivität unserer Städte langfristig und nachhaltig sichern?

Auf der Fachtagung „**Perspektiven für die Stadt**“ am **15. Oktober 2001 in Berlin** stellen wir uns als SPD-Bundestagsfraktion die Frage: „Was brauchen unsere Städte?“

Mit dem integrativen Ansatz des Programms „Die soziale Stadt“, mit einem Stadtbauprogramm für die neuen Länder und mit der Reform des Sozialen Wohnungsbaus hat der Gesetzgeber Zeichen gesetzt für eine positive Weiterentwicklung unserer Städte. Wir brauchen aber mehr. Wir brauchen zum Beispiel auch eine Initiative für die Innenstadtentwicklung. Wir müssen uns fragen, ob wir neue Förderinstrumente benötigen zur Lösung der anstehenden Probleme, oder ob die vorhandenen Förderinstrumente nur neu auszurichten sind. Wir stehen vor einem Paradigmenwechsel in der Wohnungs- und Städtebaupolitik.

Schrumpfende Städte, soziale Segregation, Zersiedelung, Verkehrsstau allerorten und dazu die Leerstandsprobleme sind in vielen unserer Städte bereits heute Wirklichkeit geworden. Wir sehen dieser Entwicklung nicht tatenlos zu.

Für die Wohnungs- und Städtebaupolitik sind langfristige Konzeptionen notwendig. Vorausschauendes Handeln und Planen ist wichtig. Wohnungspolitik ist mehr als die Zahl geschaffener Wohneinheiten. Sie steht im Kontext der Stadtentwicklungspolitik. Bund, Länder und Gemeinden tragen gemeinsam die Verantwortung für eine positive und lebenswerte Zukunft der Wohngebiete und Städte. Das Wohnen ist von existentieller Bedeutung für die Menschen.

Am 15. Oktober möchten wir mit interessierten Fachleuten und Verantwortlichen in Bund, Land und Kommunen gemeinsam diskutieren und die weiteren Schritte planen – für Städte mit Zukunft. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tagungsprogramm

11.00 Uhr – 11.10 Uhr	Eröffnung Iris Gleicke, MdB , stellv. Fraktionsvorsitzende
11.10 Uhr – 11.30 Uhr	Eingangsstatement Dr. Peter Strieder , Senator für Stadtentwicklung, Berlin Wolfgang Spanier, MdB , Sprecher Bau- und Wohnungspolitik
11.30 Uhr – 13.30 Uhr	Workshops <ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadtbau „Ost-West“ : Ifl-Initiative für Innenstadtentwicklung ➤ „Soziale Stadt“ – ein Programm und seine Wirkung ➤ Leitbild Nachhaltigkeit – für eine integrierte Städtebau- und Wohnungspolitik ➤ Mobil in der/die Stadt
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr – 15.15 Uhr	Vorstellung der Workshop-Ergebnisse
15.15 Uhr – 16.30 Uhr	Podiumsdiskussion Freitag (gdw), Fröhlich (Min.ST.), Großmann (BMVBW), Rips (DMB), N.N.
16.30 Uhr	Pressegespräch

VERANSTALTER:
Arbeitsgruppe für Verkehr,
Bau- und Wohnungswesen
der SPD-Bundestagsfraktion
Wolfgang Spanier, MdB
Bau- und Wohnungspolitischer Sprecher
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

KONTAKT
Frau Rosemarie Meyberg
Tel.: 030/227 52957
Fax: 030/227 56077
Frau Christine Jeche
Tel.: 030/227 57606
Fax: 030/227 56077

ORT:
Berlin-Reichstagsgebäude
Anmeldeschluß:
30. September 2001